

Westfälische Kulturkonferenz 2013

15.40 Uhr: Treffen der Projektgruppen – Informationen zur Vorbereitung

Am Nachmittag der Westfälischen Kulturkonferenz sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich über gesamtwestfälisch-lippische Projekte zu informieren und an ihnen weiterzuarbeiten. In der nachfolgenden Liste finden Sie Informationen über die Projekte und zum Inhalt der Treffen.

Die Projekttreffen sind ausdrücklich offen für alle Interessierten und neue Mitwirkende!

Wir bitten Sie, sich während der Kulturkonferenz bis zum Mittagessen auf den Stellwänden einzutragen, an welchem Projekttreffen Sie am Nachmittag teilnehmen möchten.

literaturland westfalen



„literaturland westfalen“ ist das Netzwerk- und Marketingprojekt der literarischen Akteure in Westfalen-Lippe, das derzeit insbesondere durch ein einjähriges Festival auf sich aufmerksam macht. Die Federführung

haben die Akteure dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. übertragen. Das gemeinsame Anliegen des Netzwerks ist es, das Literaturland Westfalen langfristig und nachhaltig als Marke im öffentlichen Bewusstsein zu etablieren. Die Botschaft: Westfalen-Lippe – das Land der Literatur.

www.literaturlandwestfalen.de

Nachdem beim letzten Netzwerktreffen im Januar 2013 eine positive Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit gezogen wurde, soll es beim Projekttreffen darum gehen, über das Festivaljahr hinausreichende Perspektiven für die Netzwerkarbeit zu entwickeln und auch schon Ideen für ein weiteres Festival in circa drei Jahren auszutauschen.

Moderation: Heiner Remmert, Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.

Datei zur Vorbereitung: literaturland-westfalen.pdf

Gärten und Parks in Westfalen-Lippe



Das Projekt „Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ geht auf eine Initiative des Projekts „Kultur in Westfalen“ und der LWL-

Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen zurück. Es will die reiche Garten- und Parklandschaft in Westfalen-Lippe stärken und besser sichtbar machen.

Dafür wurden 2012 das touristisch ausgerichtete Gartenportal www.gaerten-in-westfalen.de mit rund 120 herausragenden Anlagen erstellt und der „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ initiiert.

Beim Projekttreffen wird Horst Gerbaulet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum diesjährigen „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am 8./9. Juni informieren und besonders die Werbemedien präsentieren. Hartmut Kalle wird das gerade erschienene Gartenreise-Handbuch „Parks und Gärten in Südwestfalen“ vorstellen. Des Weiteren wird der ebenfalls neue Katalog „GartenKulturReisen zwischen Rhein und Weser“ präsentiert, ein Ergebnis des Ziel2.NRW-Projekts in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Gartennetzwerk (EGHN).

Moderation: Horst Gerbaulet, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Starke Bilder

„Wir brauchen starke Bilder aus und für Westfalen!“ Diese Aussage war der Ausgangspunkt für die Projektidee „Starke Bilder“, die im Rahmen der Visionskonferenz 2012 in Hamm entstanden ist. Dem Handlungsfeld „Starke Bilder“ wurde von den Teilnehmenden hohe Bedeutung zuerkannt, so dass das Projekt initiiert wurde und nun weiterentwickelt werden soll.

Die Fotografie ist ein Medium, das in vielen und teilweise sehr verschiedenen Zusammenhängen eingesetzt wird, z. B. als Kunstform oder als Instrument in der Werbung und Mode. Fotografie spielt aber auch hinsichtlich gesellschaftlich-sozialer Aspekte eine große Rolle, vor allem im Bereich Amateur- und Dokumentarfotografie. Fest steht, dass kaum eine andere bildgebende Methode einem Augenblick Dauer verleihen, Erinnerungen schaffen und Geschichte und Geschichten schreiben kann. Wir brauchen „Starke Bilder“, um Westfalen-Lippe sichtbar(er) zu machen!

Beim Projekttreffen werden Ideen zur Konkretisierung des Projektes vorgestellt und diskutiert. Ein weiteres Ziel des Treffens ist es, das anschließende Vorgehen und eine Person oder Gruppe als Ansprechpartner zu bestimmen.

Moderation: Prof. Dr. Markus Köster, LWL-Medienzentrum für Westfalen

Datei zur Vorbereitung: Starke-Bilder.pdf

Netzwerk. Kultur. Bündnisse

Netzwerk • Kultur • Bündnisse
Diskurs über die Zukunftsfähigkeit von Kultur

Die Entwicklungen der Kulturlandschaft in den letzten Jahren haben zu einem Umdenken in der Kulturarbeit geführt. Sei es durch Kürzungen des Kulturretats, zu wenige Zuschauer oder neue Ansprüche

– viele Kulturträger müssen neue Wege gehen. Dabei stellt sich den Beteiligten die Frage nach einer verantwortungsvoll und nachhaltig gestalteten Kultur. Die Fakultät für Kulturreflexion der Universität Witten/Herdecke möchte zu diesem Thema einen Gesprächsrahmen schaffen und lädt zu einer ersten Tagung am 28. Mai 2013 ein.

Die Projektidee wurde bei der Visionskonferenz 2012 im Rahmen der Kulturagenda Westfalen von der Fakultät für Kulturreflexion an der Universität Witten/Herdecke initiiert.

Beim Projekttreffen werden das Projekt und die Tagung ausführlich vorgestellt.

Moderation: Prof. Hans-Jürgen Lange, Universität Witten/Herdecke

Datei zur Vorbereitung: [Netzwerk-Kultur-Bündnisse.pdf](#)

Ehrenamt in der Kultur

Die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit auch und gerade in der Kultur werden stetig beschworen. In der Tat hat freiwillige Arbeit in Kunst- und Kultureinrichtungen eine lange Tradition. Inzwischen ist zu konstatieren: Es knirscht überall, oft hakt es im Getriebe.

Ziel des bei der Visionskonferenz 6.-7. September 2012 initiierten Projekts „Ehrenamt in der Kultur“ ist es, eine gesamtwestfälische Perspektive und konkrete Angebote zu entwickeln bzw. zu verbreiten, wie das Ehrenamt gestärkt und verbessert werden kann. Besonders wichtig ist dabei die Verknüpfung mit den bestehenden Angeboten und geplanten Aktivitäten sowohl auf Landesebene wie in den Kultur- bzw. Teilregionen.

Beim Projekttreffen gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen und fachlichen Austausch.

Zudem werden die aktuellen Veranstaltungen vorgestellt, besonders die am 8. Juni geplante Tagung für Ehrenamtliche im Bürgerhaus Telgte sowie die Strategiewerkstatt am 13. Juli in der Akademie Biggese. Außerdem wird das neue Kommunikationsportal „westfalenbeweger“ der Westfalen-Initiative präsentiert.

Moderation: Wolfgang Schäfer, Stiftung Westfalen-Initiative

Pilotplanungsprozesse



Ein wichtiges Ziel der Kulturagenda Westfalen ist es, überall in Westfalen-Lippe kulturpolitische Diskurse und Planungen in den Kommunen und bei anderen Kulturorganisationen zu initiieren und zu befördern. Im Rahmen dieses Kulturentwicklungsprozesses für Westfalen-Lippe haben zwei Kreise sowie insgesamt acht Städte und Gemeinden mit strategischen Kulturplanungen begonnen. Eine Zwischenbilanz dieser Planungsprozesse wird am Vormittag der Kulturkonferenz gezogen.

Bei dem Treffen am Nachmittag gibt es Gelegenheit zum vertieften und persönlichen Erfahrungsaustausch mit den Planungspiloten und den Prozessbeobachtern. Kulturberater Reinhart Richter wird außerdem das Konzept für die im Dezember 2013 geplante Abschlusskonferenz zu den Planungsprozessen vorstellen. Des Weiteren wird das Vorhaben einer Evaluation der Kulturagenda Westfalen erklärt.

Moderation: Reinhart Richter, Richter Kulturberatung

CREATE MUSIC!

„Dem ländlichen Raum einen Puls geben“ ist die Kernintention des im Februar 2013 gestarteten Projektes Create Music! Das Projekt dient der Förderung der jungen Populärmusikszene in Westfalen-Lippe und zielt darauf ab, ein lebendiges Kompetenznetzwerk in der Region aufzubauen. Wo immer ein junger Mensch in der Region Musik machen möchte, ist es das erklärte Ziel von Create Music!, dieses kreative Potenzial zu stärken und mögliche Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Mit einer professionellen Mischung aus Coachings, Touren und Konzerten arbeitet das Projekt darauf hin, ein kreatives Feuer auch im ländlichen Raum zu entfachen. Das Projekt ist bei der Landesmusikakademie NRW angesiedelt.

www.landesmusikakademie-nrw.de/tagungsort/partner/create_music

Beim Projekttreffen wird die Ausrichtung des Projekts vorgestellt und eine Vision für die Projektlaufzeit bis Ende 2015 skizziert. Da Create Music! von einem aktiven Austausch und dem Zusammenwirken verschiedenster Kulturschaffender und Musiker/innen lebt, wird im anschließenden Gespräch gemeinsam die Frage erörtert, an welche Grenzen ein solches Netzwerkprojekt stoßen kann. Hierbei können sowohl regionale, musikalische oder kulturspartenspezifische Facetten beleuchtet werden. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und an den Fachbeirat des Projektes übergeben, um die erfolgreiche Etablierung eines lebendigen Kompetenznetzwerks für Populäre Musik in Westfalen-Lippe aktiv zu unterstützen.

Moderation: Yao Houphouet, Create Music!

Kontakt

Projekt „Kultur in Westfalen“

Dr. Yasmine Freigang und Melanie Peschek

LWL-Kulturabteilung, Fürstenbergstr. 15, 48133 Münster

Tel.: 0251 591-3924, kultur-in-westfalen@lwl.org, www.kulturkontakt-westfalen.de